

PharaosTears- Die Liebe fürs Leben?

Atemu (Yami) x Yugi

Von FalonDin

Kapitel 2: Dreamcatcher und die Gabe des Eroberers

Ich erwachte mitten in der Nacht, da mir der Kopf gewaltig dröhnte. Leise erhob ich mich und ging in die Küche, um mir etwas Wasser zu holen. (Ist Yuus Zimmer unten oder oben? Weil man könnte denken, dass man von der Küche aus ihr Zimmer sehen konnte) Im Zimmer meiner Schwester brannte noch Licht, also klopfte ich leise an ihrer Tür. Als sie mich herein bat, drückte ich die Klinke herunter und lugte herein. "Oh Yami, noch wach?" Sie saß an ihrem Schreibtisch und schaute zu mir. Sie schien wohl noch an ihrem Experiment zu arbeiten. "Ja, habe ein wenig Kopfschmerzen." Hinter mir schloss ich die Tür und ging zu ihrem Bett um mich (auf diesem) nieder zulassen. "Du bist auch ein wenig blass. Vielleicht solltest du morgen nicht zur Schule", gab sie nur knapp zurück und notierte sich dann wieder etwas auf ihren Zettel. "Nein, das kann ich mir nicht erlauben." "Wieso nicht? Du warst schon Jahre nicht mehr krank. Vielleicht brühtest du was aus." Wahrscheinlich hatte sie recht. Ich stellte mein Glas auf ihren Tisch und legte mich hin.

"Wie lief es eigentlich mit Pharaos? Habt ihr euch noch lange unterhalten?" Da war es wieder. Dieses kleine Kribbeln im Bauch. "Na ja, es ging. Er musste raus, weil sein Baby schlafen musste", murmelte ich nur und rollte mich auf die Seite. "Baby?????" Nun sah sie mich geschockt an. "Ja, genauso habe ich auch geschaut." Ich musste einfach anfangen zu lachen.

Sie stimmte in das Lachen mit ein. "Soll das heißen, er ist bereits Vater?" (entweder: soll das heißen; er ist bereits Vater? Oder: Soll das heißen, dass er bereits Vater ist?) "Ja anscheinend." "Wow... und das mit 17. Respekt." Ich verfiel wieder in Gedanken. Warum tat es so weh? Es kam nicht sehr oft vor, dass mir so etwas passierte. "Marik sagte, heutzutage ist es ja normal, dass manche schon mit 17 Kinder haben, aber ehrlich gesagt hätte ich den Pharaos nie so eingeschätzt." "Ich ehrlich gesagt auch nicht. Er kam mir ein wenig schüchtern und zurückhaltend vor. Na ja, man kann so was übers Internet nie sagen, wie man wirklich ist. Aber ich schliesse mich Marik an. Frag ihn erst mal genau darüber. Wenn es ja wirklich stimmt, (dann) kannst du ihn ja immer noch fallen lassen. Du kennst ihn ja erst seit ein paar Tagen." Yuu schloss ihre Aufzeichnungen und setzte sich aufs Bett. Meine Gedanken drehten sich immer noch um Pharaos und das Baby. "Hey...! Willst du (etwa) die Nacht hier verbringen?" Auf ihre Frage hin nickte ich nur und drehte mich deprimiert zu Wand. Wir schliefen öfters zusammen in einem Bett. Wir waren immerhin wie beste Freunde. Yuu ist die einzigste

Person, der ich wirklich ALLES anvertraue. "Na gut." Sie löschte das Licht und kuschelte sich in die Decke. "Nacht Ati-chan." Ich drehte mich wieder zu ihr. Es kam selten vor, dass sie mich Ati-chan nannte. "Lass es (bitte). Du weißt, dass ich das nicht mag." "Tut mir leid. Schlaf trotzdem schön." "Ja, du auch." Nach etlichen weiteren Gedankengänge schlief ich dann wieder ein.

"Yami, hey Yami wach auf." Meine Schwester rüttelte mich wach. Ihre grünen Augen lagen besorgt auf mir. Wieder spürte ich diesen stechenden Schmerz in meinen Kopf. Sofort ließ ich meinen Kopf wieder ins Kissen gleiten ("sinken" hört sich da vllt besser an"). "Anscheinend geht es dir noch nicht gut. Du scheinst auch ein wenig Temperatur zu haben. Bleib ruhig etwas im Bett.. Ich sage Mama bescheid, dass du krank bist." "Yuu, ich kann schon zur Schule. Mach dir keine Sorgen." Wieder versuchte ich mich aufzurappeln. Sofort fing sich alles an zu drehen. Sie drückte mich zurück ins Bett. "Natürlich. Du kannst nicht mal gerade stehen." Seufzend legte ich mich wieder hin. Besonders gut fühlte ich mich wirklich nicht. Deswegen versuchte ich noch ein wenig zu schlafen. Ich merkte nicht mal, dass meine Mutter ins Zimmer kam und mir einen Tee hinstellte.

Ich wurde durch einen unsanften Tritt in die Seite geweckt. Als ich die Augen öffnete und mich umdrehte, blickte ich in das bronzefarbene Gesicht meines besten Freundes. Er hielt eine Müslischale in der Hand und aß. "Marik." "Ja, habe gehört, dass du krank bist und habe mich deswegen (dazu) entschlossen dir den Tag etwas zu versüßen", grinste er. "MARIK WILLST DU NOCH EINEN KAFFEE???" krakelte meine Mutter aus der Küche. Ein wenig gereizt massierte ich mir die Schläfen. Ganz ruhig Yami, das ist bloß ein Albtraum. "JA VIELEN DANK, FRAU ATHEM." Ich glaub ich spinne. Mein Kopf fühlte sich wie ein Tunnel für Schnellzüge(, die sich anbrüllten,) an [und die brüllten sich an].

Marik stellte seine Schale zu meinem Tee und blickte mich an. "Außerdem wollte ich mit dir noch mal über die Sache von gestern reden." Er wollte mit mir über den Pharao reden? Ich richtete mich etwas auf und blickte ihn an. "Was gibt es da noch zu bereden? Ich werde ihn zur Rede stellen. Obwohl er mir ja eigentlich nichts schuldig ist." Meine Mutter trat herein, stellte den Kaffee auf den Tisch und nahm die Müslischale an sich. "Na mein Schatz, wie geht es dir?" Ich winkte nur ab. Es könnte besser sein. Nicht nur die Kopfschmerzen sondern auch meine Gedanken an Pharao machten mich total verrückt. "Frau Athem, typische Symptome für Liebeskummer. Er kommt schon wieder auf die Beine." Mein Freund hatte plötzlich eine Kopfnuss verpasst bekommen. "Red nicht so einen Müll. Ich liebe ihn nicht."

Meine Mutter antwortete nichts darauf. Sie bemerkte, dass wir lieber unter uns [bleiben] (sein) wollten. Wir blickten ihr nach und schauten uns dann an. "Los, hier." Er legte mir seinen Laptop auf den Schoß. "Schreib ihm ne Mail." "Haha...Scherzkeks. Ich habe seine E-mail-addy nicht." "Ne Chatinterne, du dussel." Natürlich die Mails, die man sich innerhalb des Chates schreiben konnte. Ich klickte mich mit dem Laptop ins Internet ein. Ich spürte, wie ich bereits wieder Schweißhände bekam. Was sollte ich ihn denn schreiben? Hey, sag mir was es mit deinem Baby auf sich hat oder ich werde nie wieder etwas mit dir zu tun haben wollen? Nein, die Idee war (wirklich) dumm. Immerhin waren wir kein Paar. Eigentlich war er mir auch keine Rechenschaft schuldig, aber es ging mir einfach zu sehr an die Nieren.

In der Anwesenheitsliste bemerkte ich, dass er sogar online war. "Nimm meinen Nick." "Warum?" "Wir spionieren ihn aus." Er nahm sein Notebook und tippte Nick und Passwort ein. Ich fand es nicht richtig. Aber er gab mir den Laptop zurück und setzte sich neben mich.

Host: Luzifer betritt den Raum

PharaosTears: wartet

Luzifer: hallo ^^

PharaosTears: Hallo Luzi, alles klar?

Luzifer: Ähm...ja alles ok und bei dir?

Ich musste ihn anlügen, wenn ich heute Abend rein gehe und sage ich sei krank, würde es nicht irgendwie auffallen? Marik legte mir einen Arm um den Körper. "Was fühlst du, Yami?" Ich blickte ihn an und schüttelte den Kopf. "Bin ein wenig nervös. Mehr nicht."

Dreamcatcher: *umschaut und das pharaonchen erblickt* Yu-chan *-*

PharaosTears: Dreamchen *anhoppst und Kiss auf Wange drückt*

Luzifer: *grüßt Dream auch mal*

Dreamcatcher: *nickt gen Luzifer und küsst Pharao mal lieb zurück*

PharaosTears: Wie geht's dir? Wann kommst du wieder? *so vermisst*

Dreamcatcher: Sind schon auf den Weg. Werden bald da sein. Mir geht's gut und dir? Und Shina?

PharaosTears: *kuschelt sich an ihn* Ihr geht es gut. Sie bekommt gerade ihr Fläschchen.

Dreamcatcher: süß *findet es immer so süß, wenn sie trinkt* bald darf ich es auch wieder tun.

PharaosTears: bist ja bald wieder hier *lächelt sanft*

Dreamcatcher: ja zum Glück. Hab euch alle schon voll vermisst. Besonders dich *ihn sanft durchs Haar streichelt*

PharaosTears: *schnurrt erfreut und küsst ihn sanft*

Dreamcatcher:*freudig erwidert* Ich muss leider wieder, Dad meckert schon. Also mach es gut. Bis in ein paar Stunden *winktz ihm und hoppst weg*

PharaosTears: ggg* grüß ihn von mir. Hab dich lieb.

Dreamcatcher: joa, mach ich. Grüß dein Baby xD Bye Yu-chan.

Host: Dreamcatcher verlässt uns.

Ich klappte den Laptop zu. Marik streichelte mich zärtlich im Nacken. Ich hatte einen wahnsinnigen Klos im Hals. Das war es dann wohl. Meine Hände krallten sich verbittert in den Stoff der Decke. "Yami...?", hauchte mein Gegenüber ein wenig besorgt. Für mich hörte es sich jedoch an, als wenn er meilenweit weg wäre. Zu tief saß der Schock. Das war es dann wohl. PharaosTears hatte eine Beziehung mit jemandem namens Dreamcatcher. Und sie werden sich heute Abend wiedersehen. Dann bräuchte ich heute Abend wohl gar nicht online gehen. Seufzend drückte ich mich an Marik, welcher mich in die Arme nahm. "Hmm...wenn ich nicht wüsste, dass du in ihn verschossen wärst, hätte ich gesagt:...vergiss ihn. Aber so..." Ich war wirklich traurig darüber. Ich dachte zwar, dass er vielleicht eine Freundin hatte, aber dass diese auch noch aus dem Chat ist.... das bedrückte mich nun doch. Und sie hatten eine

gemeinsame Tochter. Ich konnte die Tränen kaum noch zurück halten. Immer wieder schluckte ich sie herunter, um nicht vor Marik hemmungslos loszuweinen. Nur ein verbitterter Seufzer entwich meiner Kehle.

Mir wurde wieder ein wenig schwarz vor Augen und in meinem Kopf fing es an zu hämmern. Die ganze Mühe, die ich hatte, um die Tränen zu unterdrücken, haben meine Kopfschmerzen noch verstärkt. Ich fuhr mit den Händen an meine Schläfen. "Alles ok?" "Ja, es geht schon", log ich Marik an. Dieser löste sich etwas (von mir) und legte mich ins Kissen zurück. "Du solltest dich beruhigen, Yami." Kurz nickte ich und rollte mich zusammen. Jetzt erst fiel mir auf, dass mein gesamter Körper ein einziger Schmerz war. Ab und an spürte ich einen kleinen Stich in meinem Herzen. Aber immer nur dann, wenn ich dieses Gespräch von eben Revue passieren ließ. Marik verabschiedete sich von mir. Er wollte mir ein wenig Ruhe gönnen. Er hauchte mir einen Kuss auf die Stirn und verließ (darauf) das Zimmer.

Die nächsten Tage verbrachte ich mehr oder weniger im Bett. Nur mit Mühe konnte ich mich in mein Zimmer schleifen. Immerhin konnte ich nicht tagelang das Zimmer meiner Schwester blockieren. Wie gesagt, die meiste Zeit schlief ich. Meine Mutter wusste nur [dadurch, dass meine Teetasse leer war,] (durch meine leere Teetasse), dass ich noch lebte. Ansonsten meldete ich mich den ganzen Tag kaum. Am Samstagvormittag wurde ich bereits früh wach. Na was bedeutet bei mir schon früh. Es war etwa halb elf. Meine Kopfschmerzen sind einigermaßen abgeklungen. Ab und an spürte ich (jedoch noch) einen leichten Stich. Nur mit Shorts und Shirt bekleidet ging ich hinunter in die Küche, wo ich von drei Augenpaaren empfangen wurde. "Oh, sieh an unser Totgeglaubter lebt wieder." Ohne etwas darauf zu antworten ging ich an den Kühlschrank und holte mir ne Packung Milch raus. "Du weißt doch Dad, Atemu haut so schnell nichts um", grinste meine Schwester nur. Genervt rollte ich mit den Augen und ließ mich neben ihr nieder. "Ich muss nachher mit dir reden." "Geht es um einen bestimmten Jemand?" "Ja..." "Ich weiß schon. Marik hat es mir erzählt." "Marik ist ne Petze," gab ich ein wenig gereizt zurück.

Unsere Eltern schauten uns beide total perplex an. "Warum tuschelt ihr eigentlich ständig miteinander? Das ist ja schlimm." "Wir....." "Ya...Ich meinte Atemu wollte nur wissen, ob jemand seine Hausaufgaben vorbeibringen wollte", rettete die Kleine (sich) gerade noch so. Mein Vater mochte es nicht, wenn sie mich Yami nannte, deswegen nennt sie mich in der Anwesenheit meines Vaters nur Atemu. Was ich natürlich extrem schrecklich fand. Ich HASSTE diesen Namen einfach nur.

Eine halbe Stunde später lag ich bei meiner Schwester im Bett und blickte diese an. "Das Pharaonchen ist also tatsächlich vergeben. Tut mir echt leid für dich." "Ach na ja, Hoffnungen hatte ich sowieso nie", merkte ich nur seufzend an. Es tat mir immer noch höllisch weh. Habe ich mich etwa doch hoffnungslos in ihn verliebt gehabt? Aber wieso? Ich kenne ihn doch gar nicht. Fragen über Fragen, ich bemerkte wie sich wieder die Kopfschmerzen verstärkten. "War er die letzten Abende da?" Yuu blickte mich kurz fragend an, schüttelte (aber dann) den Kopf. "Ich war nur gestern on und da ist er gerade gegangen." "Hmm...hat er wenigstens etwas gesagt?" Wieder ein Kopfschütteln. Seufzend kuschelte ich mich in ihr Bett. "Na ja heute ist Samstag.... und ne ungerade Woche. Das heißt: heute ist Stammparty." Der einzige Lichtblick für diese Woche. Jede 2. Woche trafen wir uns alle im Chat, um ein wenig Spaß zu haben. Und

HEUTE war so ein Tag.

"Nein. Wurde abgesagt. Wir wären dann nur zu dritt." Nur zu dritt? Verwirrt schaute ich das Mädchen vor mir an. "Naja Joey und Seto haben Jubiläum und gehen Essen, Tea und Tristan sind im Konzert, Marik muss Ishizu bei einem Museumsgang helfen und Duke ist übers Wochenende weg." Na ganz toll. Konnte es denn noch schlimmer kommen? Für mich war es erledigt. Ich würde heute Abend einsam vor meinem Rechner sitzen und Vanilleeis frustriert ich mich hineinstopfen. "Wir könnten doch ins Kino gehen... und Mokuba mitnehmen. Er möchte sicherlich auch nicht allein Zuhause sein." Ich winkte jedoch nur ab. Heute Abend wollte ich wenigstens kurz ins Netz. "Meinetwegen geht, aber ich bleib hier. So gut fühle ich mich auch noch nicht." Seufzend griff meine kleine Schwester nach dem Handy und rief bei Kaiba an.

Somit geschah es, dass ich abends allein Zuhause saß. Meine Eltern waren zum Ballet und meine Schwester war mit Mokuba im Kino. Na hoffentlich hatten die beiden wenigstens etwas Spaß. Ich tippte aufgeregt auf meine Tastatur herum. Ich musste mir irgendwie die Zeit vertreiben, auch wenn ich damit rechnen musste IHN zu sehen. Wer weiß, vielleicht will ich es eigentlich sogar. Ihn wenigstens einen guten Abend wünschen, aber zu mehr werde ich wohl sicherlich nicht fähig sein. Ich merkte in der Anwesenheitsliste, dass er da war.

ShadowRa: Hi @ all

PharaosTears: Oh hallo Ra, schön dich zu sehen. Warst ja auch länger nicht da. Alles ok?

Na toll....tue gar nicht so als wenn du dich für mich interessieren würdest. Ich begann nun damit mein Vanilleeis zu masakrieren.

ShadowRa:

PharaosTears: ? oO

Shadow Ra: Hallo Pharao... war krank mehr nicht

PharaosTears: achso ^^ und geht es dir nun besser?

ShadowRa: Ja alles bestens.....

PharaosTears: *seufzt* alles ok?? Du bist so komisch

ShadowRa: Wieso komisch?

PharaosTears: so..... kurz angebunden

ShadowRa: Ach? Findest du??? Nein mit mir ist alles ok -.-'

PharaosTears: ähm....wenn du meinst *nuschel*

ShadowRa: Ja mein ich..und selbst wenn geht es dir wohl kaum etwas an, oder?

PharaosTears: ähm...nein natürlich nicht

ShadowRa: Na also..dann sind wir uns 2 doch einig

PharaosTears: :/

ShadowRa:

PharaosTears: ähm..... *drop* tut mir leid

Hmm? Ich runzelte die Stirn. Was tat ihn denn nun leid???

ShadowRa: Was tut dir denn leid?

Mir kam es vor, als würde es eine halbe Ewigkeit dauernd, bis er antworten würde. Ich spürte, wie sich mein Herzschlag wieder verdoppelte. Oh nein, was ist denn nun? Er braucht doch sonst nie solange zum Antworten. Pharao...komm, sag was. Ich erhob mich und suchte nervös nach meinem Handy. Was soll ich nur tun? Ich kann jetzt schlecht Yuu anrufen. Immerhin ist sie mit Mokuba unterwegs. Ich ging zurück um zu nachzusehen. Immer noch keine Antwort. Nervös tippte ich mit meinen Schweißhänden eine weitere Nachricht ein.

ShadowRa: Pharao??

PharaosTears: es...es tut mir leid. Ich weiß nicht was ich dir getan habe, aber du bist plötzlich so abweisend. Das kenn ich (gar) nicht von dir... du bist immer so kontaktfreudig. Und nun...gehst du mir aus dem Weg *leise* Deswegen ...sag mir bitte was ich falsch gemacht habe

PharaosTears: Ja???

ShadowRa: Das verstehst du nicht... es tut mir leid... aber...es ist besser wenn ich jetzt gehe

PharaosTears: Aber.....

ShadowRa: Bis dann

Host: ShadowRa verlässt uns.

Ich klinkte mich sofort aus. Das war einfach zu viel für mich. Was soll ich nur tun? Ich habe ihm Sorgen bereitet und ihn nun auch noch verärgert. Bin einfach feige weggelaufen. Warum konnte ich ihn nicht einfach sagen was Sache war? Mit einer hand fuhr ich mir seufzend durchs Haar.... Yami..du bist ein dämlicher Idiot.